

Galerie im Antiquariat Wilsbergensis

Landschaft – Quelle und Ort der Inspiration

red 08.03.2022 - 13:22 Uhr



Die Künstlerin Helena Bach (links) mit Christine Berek und Landrat Peter Berek bei der Vernissage. Foto: /Katrin Horn

Die Künstlerin Helena Bach zeigt in Weißenstadt ihre erste Ausstellung. „Remembering Places“ sind die gefühlte Farbwelt ihrer Lieblingsorte.

Weißensstadt - Pastellfarbene Farbverläufe auf großformatigen Leinwänden, viele Menschen, die sich miteinander unterhalten, bis Stille einkehrt. – Die junge Berliner Künstlerin Helena Bach steht diesen Samstag vor ihren Ölgemälden in der Kleinkunst-Galerie im Obergeschoss des Antiquariats Wilsbergensis und erzählt ihre Geschichte. „Meine In-spiration finde ich auf dem Land, da, wo man in die Ferne sehen kann. Ich habe lange Zeit viele verschiedene Sachen neben meinem Studium gemacht, mittlerweile nimmt das Malen meine volle Aufmerksamkeit ein.“

Fasziniert von Gerhard Richter

Helena trägt eine Hornbrille, ein schlichtes schwarzes Kostüm und Anzugschuhe, während sie der Runde in der gemütlichen Wohnzimmeratmosphäre erzählt, wie faszinierend sie Gerhard Richter findet. Das berichtet einer der Organisatoren, Philipp Charaoui. „Gerhard Richters verwischte Fotografien stellen für mich eine wesentliche Inspirationsquelle dar“, sagt sie. „Das Verwischen, das Abstrahieren der konkreten Fotografie, hat mir geholfen, meinen Stil zu finden.“

Helena Bachs Bilder sind nicht einfach nur Farbverläufe, sondern die gefühlte Farbwelt ihrer Lieblingsorte. Abendrot in Königswinter, der Nachthimmel über Berlin oder die verschneite Einöde in Helsinki. Jedes ihrer Bilder ist ein Kosmos für sich.

Kulturelle Batterien aufladen

Landrat Peter Berek eröffnete die Vernissage gemeinsam mit Charaoui und Mit-Organisatorin Kerstin Olga Hirschmann. „Nach dieser schwierigen Zeit ist es wichtig, die kulturellen Batterien wieder aufzuladen“, betont Charaoui, der die Künstlerin nach Weißenstadt eingeladen hatte. In ihrer Wohnung in Berlin veranstaltet Helena Bach Kleinkunstabende und bringt Kreative unterschiedlicher Disziplinen zusammen – einige von ihnen sind aus München, Paris und Berlin zur Vernissage angereist. Es geht ums Malen, Musizieren, Dichten in Gemeinschaft. Irgendwie so kam Bach überhaupt auch zu ihrer ersten Ausstellung, und die findet in Weißenstadt statt.

„Wir haben uns 2019 auf einem deutsch-französischen Austausch in Berlin kennengelernt, wo uns Helena anschließend die Stadt zeigte und in ihre Wohnung einlud. Dort hingen die Bilder, die mir gefallen haben, bei einem Kaffee habe ich sie zu uns ins Fichtelgebirge eingeladen“, erzählt Charaoui. „Die Landflucht in den Bildern zurück zu ihrem Inspirationsort, dem Ländlichen finde ich reizvoll, denn die meisten meiner Gemälde sind von Landschaft und weiten Himmeln geprägt und nicht vom hektischen Stadttreiben.“

„Spannende Menschen“

Die Gruppe um die Künstlerin hat gemeinsam mit dem Wilsbergensis-Team die Gemälde gehängt und ist begeistert von den „spannenden Menschen“, die gekommen sind, um die Bilder anzusehen. Sie wollen wieder in die Region kommen, denn an diesem Abend wurden die einen oder anderen Kontakte geknüpft. Trotzdem sei es für viele ungewohnt, jetzt wieder neue Menschen kennenzulernen, sagt eine Freundin Helenas. „Wir sind nach diesen zwei Jahren einfach sozial-scheu geworden; auch wenn wir eigentlich gerade jetzt einen starken Austausch und Zusammenhalt brauchen.“

Helena Bach, geboren 1997 in Bergisch Gladbach, hat Volkswirtschaftslehre in Berlin und Helsinki studiert. Aufgewachsen ist sie in Königswinter sowie in der Nähe von London. Aktuell studiert sie im M.Sc. Industrial Economics an der Technischen Universität Berlin. Sie malt seit ihrer Kindheit und hat 2019 an der Humboldt-Universität zu Berlin eine Kunstinitiative ins Leben gerufen. Im Rahmen des Verbands der Stipendiaten und Altstipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit leitet sie den Fachkreis Kunst und Kultur. Dort organisiert sie regelmäßig Kleinkunstabende, Vortragsreihen und ähnliche Veranstaltungen für Kunstinteressierte. red

MEISTGELESEN